

CfP: Interdisziplinäres Forschungsseminar „Moldau als Region und Republik: Geschichte, Gegenwart und Zukunft“

Chişinău (Republik Moldova), 11. November 2025

Dieses Seminar ist Teil des Internationalen Forums Moldova, das vom 11. bis 13. November stattfindet.

Organisatoren:

Staatliche Pädagogische Universität „Ion Creangă“, Chişinău; Konrad Adenauer Stiftung – Republik Moldau; Institut für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas an der Ludwig-Maximilians-Universität München

Gastgeber:

Universitatea Pedagogică de Stat „Ion Creangă“, str. Ion Creangă 1, bl. 1, 2069 Chişinău, Republica Moldova

Format:

Präsenzveranstaltung, 11. November 2025

Bewerbungsschluss:

15. September 2025

Ziele:

Das Forschungsseminar richtet sich an Nachwuchsforscher:innen (Doktorand:innen und Postdocs) aus den Geistes- und Kulturwissenschaften, die zur historischen Region Moldau und zur Republik Moldau arbeiten. Ziel des Seminars ist es einerseits, eine **thematische und methodisch interdisziplinäre Diskussion der Teilnehmer:innen** mit den zum Forum eingeladenen Expert:innen und andererseits die **Vernetzung junger Wissenschaftler:innen aus der Republik Moldau, Deutschland und anderen Ländern** zu ermöglichen. Aktuelle Forschungsthemen sollen in einer **kurzen Präsentation** vorgestellt und anschließend diskutiert werden. Die **Forschungsprojekte** werden **auf der Website des Internationalen Forum Moldova** vorgestellt. Ausgewählte Projekte können nach Ausarbeitung in wissenschaftlichen Fachzeitschriften veröffentlicht werden.

Leitung:

Prof. Dr. Svetlana Suveica, Regensburg

Arbeitsprachen:

Deutsch, Rumänisch, Englisch

Bewerbung

Die Bewerbungsunterlagen – tabellarischer Lebenslauf, Titel und kurze Zusammenfassung des Forschungsthemas sowie eine Kopie des Hochschulabschlusses – sind auf Deutsch, Rumänisch oder Englisch bis zum 15. September 2025 an Dr. Josef Sallanz (josef.sallanz@daad-lektorat.de) und PD Dr. Tobias Weger (weger@ikgs.de) zu schicken.

Die Veranstalter können bei Bedarf anteilig einen Beitrag für die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Transport übernehmen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen produktiven Austausch.